

Gemeinsames Masterseminar im WS 2026/2027

für Studierende der Masterstudiengänge
„Management und Märkte“,
„Entrepreneurship and SME Management“
(Forschungs- und Fallstudienseminar),
sowie
„Medien und Gesellschaft“
(Seminar zu Unternehmensführung und Medienmanagement)

E-Business in der Tourismuswirtschaft: digitale Geschäftsmodelle, Wertschöpfungsstrukturen und aktuelle Entwicklungen

Wichtig:

Bitte beachten Sie den u.a. Ablauf des Seminars und bewerben Sie sich nur, wenn Sie alle genannten Termine und Fristen einhalten können. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir aufgrund des engen Zeitplans keine individuellen Ausnahmen bezüglich der Formalia und des Ablaufs des Seminars zulassen können.

1. Erlösgenerierung durch Reiseveranstalter im Online-Tourismus: Inhalte und Ansätze des Yield Managements und des Dynamic Pricings

Betreuer:

Referent/-innen:

2. Besonderheiten von Geschäftsmodellen von Vergleichsportalen für Reisen und Mobilität am Beispiel von Check24: Wertversprechen, Wertschöpfungsarchitektur und Erlösmodelle
--

Betreuer:

Referent/-innen:

3. Reiseplanung mithilfe von Agentic AI und Konsequenzen für Online Travel Agencies (OTA) in der Tourismuswirtschaft

Betreuer:

Referent/-innen:

4. Merkmale, Besonderheiten und strategische Bedeutung von Global Distribution Systems (GDS) in der Online-Tourismuswirtschaft

Betreuer:

Referent/-innen:

5. Sharing Economy-Plattformen im Tourismus: Regulierung und Auswirkungen auf Online-Geschäftsmodelle

Betreuer:

Referent/-innen:

Einstiegsliteratur:

- *Meatchi, Sourou (2025):* Revenue Management in the Age of Artificial Intelligence Towards Ethical and Responsible Price Management in Air Transport, Tourism and Hospitality. London, Hoboken 2025.
- *Yellanki, Srinivas Kalyan (2025):* Autonomous Agentic AI for Dynamic Travel Experience Management: From Discovery to Post-Trip Feedback without Human Intervention In: Advances in Consumer Research, Vol. 2, Issue 3, 2025, p. 558-568.
- *Skift Research; McKinsey Company (2025):* Remapping Travel with Agentic AI. O.O. 2025. (www.mckinsey.com/industries/travel/our-insights/remapping-travel-with-agentic-ai).
- *Mykhailichenko, Hanna; Lysiana, Valeriia; Schuka, Halyna (2026):* Transformation of the digital tourism system: from intelligent agents to agentic AI. In: Baltic Journal of Economic Studies, Vol. 12 No. 2, 2026, p.324-332.

1. Bewerbungsverfahren:

- Die Bewerbung um einen Seminarplatz erfolgt in der ersten Belegphase vom **17.08.2026-15.09.2026** ausschließlich über unisono.
- Vom **16.09.2026-30.09.2026** erfolgt die Bearbeitung der Belegungen bzw. die Platz- und Themenzuweisung.
- Eine Platzzusage entspricht **nicht** der Prüfungsanmeldung! Diese ist gesondert durchzuführen. Details entnehmen Sie bitte der Seite des Prüfungsamts: <https://pafak3.wiwi.uni-siegen.de/info/pruefungen/seminare>
- Bitte beachten Sie, dass ein Abbruch des Seminars nach erfolgter Prüfungsanmeldung als Fehlversuch mit der Note 5,0 gewertet werden muss.
- **Information für Studierende der Fakultät I (iMuG):** Sie können sich für die Masterseminare der Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Medienmanagement von Herrn Univ.-Prof. Dr. Joachim Eigler oder alternativ der Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing und Handel von Frau Univ.-Prof.in Dr. Hanna Schramm-Klein bewerben. Als Fakultät I-Studierende haben Sie eine Platzgarantie, insofern Sie sich fristgerecht bewerben. Sollte die Nachfrage an Ihrem gewünschten Seminar das verfügbare Angebot überschreiten, so wird Ihnen ein Platz in dem Alternativseminar angeboten. Eine Mehrfachbewerbung sowohl am Lehrstuhl Eigler als auch am Lehrstuhl Schramm-Klein ist **nicht** erforderlich.
- **Information für Studierende der Fakultät III (MM, SME):** Bitte beachten Sie die Angaben der Bestimmungen zur zentralen Anmeldung und Vergabe von Seminarplätzen des Prüfungsamtes der Fakultät III. Nähere Informationen finden Sie auf der Website des Prüfungsamtes (<https://pafak3.wiwi.uni-siegen.de/info/pruefungen/seminare/>).

2. Ablauf des Seminars:

- In der ersten Vorlesungswoche wird es am **Mittwoch, den 14.10.2026, 18:00-19:30 Uhr s.t.** eine Auftaktveranstaltung und eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten geben. Der Veranstaltungsort wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt. Wir empfehlen dringend die Teilnahme an dieser Veranstaltung und erbitten im Fall der Nichtteilnahme um schriftliche Abmeldung an folgende E-Mail-Adresse:
jessica.knodel@uni-siegen.de.
- Voraussetzung für das Bestehen des Seminars und den Erwerb der Leistungspunkte ist zum einen das erfolgreiche Anfertigen einer schriftlichen Seminararbeit und zum anderen ein Hypothesen-Pitch, die Präsentation und anschließende Diskussion des Themas. Eine Seminararbeit umfasst 15 Seiten und kann in englischer oder deutscher Sprache verfasst werden. Einzelheiten zur Anfertigung der Seminararbeit und zur Zitierweise sind auf der Homepage der Professur abrufbar (www.uni-siegen.de/fb5/bwlmewi/forschung/hinweise). Diese Hinweise sind **zwingend** zu beachten! Des Weiteren bitten wir alle

Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Kenntnis zu nehmen, dass bezüglich der Form und des Inhalts der anzufertigenden Seminararbeiten **allerhöchste Ansprüche** zu erfüllen sind! Die Seminararbeiten sind im Rahmen der Blockveranstaltungen in Gruppenvorträgen zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Die Präsentation und die anschließende Diskussion können ebenfalls in englischer oder deutscher Sprache erfolgen.

- Die schriftlichen Arbeiten sind spätestens am **Freitag, den 08.01.2027 (23:59 Uhr)** in digitaler Form abzugeben. Die Verwendung des PDF-Formats ist obligatorisch. Die Texte sind fristgerecht per E-Mail sowohl an Herrn Univ.-Prof. Dr. Joachim Eigler (joachim.eigler@uni-siegen.de) als auch an die jeweilige Betreuerin bzw. den Betreuer zu senden. Die Abgabe einer ausgedruckten Version der Arbeit ist nicht zwingend erforderlich.
- Die Dateinamen sind wie folgt anzulegen:

<ThemaNr._Nachname_SeminarWS2026>
Beispiel: <Thema05_Mustermann_SeminarWS2026>

- Die Vorbetreuung der Themen durch Herrn Univ.-Prof. Dr. Joachim Eigler bzw. seine Mitarbeiterinnen muss von allen Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmern in Anspruch genommen werden. Wer nicht mindestens einmal zur Gliederungsbesprechung der Seminararbeit in einem angemessenen Zeitraum vor dem Abgabetermin erscheint, scheidet aus dem Seminar aus!
- Die Seminarvorträge werden voraussichtlich am **Donnerstag, den 04.02.2027 und am Freitag, den 05.02.2027** als Blockveranstaltungen abgehalten. Halten Sie sich diese Termine bitte unbedingt frühzeitig frei! In Absprache mit der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer wird ca. zwei Wochen vorher per E-Mail für jede Gruppe ein Besprechungstermin für die Gruppenpräsentation vereinbart. Wer zur Besprechung der Gruppenpräsentation nicht erscheint, scheidet mit der Note 5,0 aus dem Seminar aus!
- **Diskussion der Seminararbeit in der Blockveranstaltung (Hypothesen-Pitch)**
 Im Rahmen der Blockveranstaltung wird die Diskussion der Seminararbeiten durch ein Hypothesenformat vertieft. Jeder bzw. jede Studierende entwickelt und formuliert **individuell** auf Basis der eigenen Seminararbeit weiteren Forschungsbedarf und eine hierzu geeignete Hypothese, die Ausgangspunkt für eine empirische Untersuchung sein könnte.
 - **Einreichung:** Die Formulierung des weiteren Forschungsbedarfs und die Abschlusspräsentation sind **bis zum Vortag des ersten Blocktages, 13:00 Uhr**, per E-Mail an die Betreuenden einzureichen (max. 250-300 Wörter, Format: PDF).
 - **Vorstellung und Diskussion:** Im Anschluss an die Präsentation der Gruppe stellt jeder Studierende seine/ihre Formulierung des weiteren Forschungsbedarfs in einem „**Elevator Pitch**“ (**2-3 Minuten**) präzise vor. Anschließend können die Betreuenden **Rückfragen stellen**, insbesondere zur Herleitung und inneren Logik aus der Seminararbeit, zur Forschungslücke sowie zur möglichen empirischen Umsetzung. Entsprechend wird erwartet, dass die/der Studierende den identifizierten Forschungsbedarfs **sicher** -

begründen und die dafür relevanten theoretischen Konzepte sowie zentralen Befunde aus dem bearbeiteten Themenfeld **fundiert einordnen** kann. Die Formulierung des Forschungsbedarfs leitet in eine weitere Diskussion über.

Siegen, den 11.08.2026



Univ.-Prof. Dr. Joachim Eigler